

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-06-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

23. Juni 1962

SS 11 ES
22

Milchzähnen der Zeit, (meiniges),-

ich beschaue mir Dein Haldschreiben vom 1. Juni und entsetze mich ob der langen Pause, die ich habe einreissen lassen. But then, Menschen, die in der Welt leben, haben ein, wenn auch noch so angekränkelt, so doch Zeitgefühl. Menschen in Spitteln, dagegen, wissen überhaupt nicht mehr, ob eben Weihnachten war, oder morgen Pfingsten sein wird. Dazu kommt, dass letztere Menschenswürter so schaurig viel über sich ergehen lassen muss: Umzug von St. Gallen hierher, - hier Umzug vom ersten miesen Zimmer ins zweite, etwas bessere, bis endlich die Zeit reif war, und das dritte, gute bezogen werden konnte.:, Entdeckung (viel zu späte Entdeckung) durch ein Team von Aerzten einer neuen und höchst garstigen Erkrankung (Kreislauf- und Gefässstörungen of the ugliest nature); Behandlung dieses Schadens, eine Behandlung, die demnächst operativ ausarten wird,- und was dergleichen heller Heiterkeiten mehr sein mögen. Du verzeihst also ? Ich möchte aufs innigste gedankt haben dürfen.

Wo seid ihr denn bloss, mein schöner Kerl ? Baden dero in Baden-Baden ? Oder fronten dero in Frontstädten ? Wie oft muss ich es denn noch sagen: reisst die Mauer nieder und macht das Tor auf, Junge! Auch meine Geduld ist schliesslich nicht unerschöpflich. Und wenn mir einer meine Reichshauptstadt nach von mir greulich verlorenem Kriege platterdings in zwei Teile teilt, nachdem die Teilung durch die Uneinigkeit der Sieger nötig geworden, dann schmeiss ich mit Hydrogenbomben, damit Dus nur weisst.

Ade, ade, sagte die kleine Sälwalbe (bei Andersen). Alles Sonnige und Wonnige für Euch beide. Kommt mal her oder ruft mal an (ersteres mit bellicoser Entschiedenheit vorzuziehen).

Zärtlichst

